

Online-Kurse für den Naturschutz daheim

Biologische Stationen bieten Video-Seminare für Gartenliebhaber an

Kreis Euskirchen. Mehr als 100 Zuhörer verzeichneten die biologischen Stationen Euskirchen, Düren, Rhein-Erft und der Städteregion Aachen beim Online-Vortrag „Die faszinierende Welt der Schnecken“ laut eigenen Angaben. Die Seminare der Online-Vortragsreihe der vier biologischen Stationen hätten sich in den Köpfen vieler Gartenbesitzer bereits etabliert, berichtet Sprecherin Ursula Franke in einer Pressemitteilung.

„Etliche Interessierte haben schon im Vorfeld gefragt, ob wir wieder etwas anbieten und viele registrieren sich direkt für alle Vorträge, was uns natürlich sehr freut“, sagt Astrid Mittelstaedt, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der biologischen Station Bonn/Rhein-Erft und Leiterin des Leader-Projektes „Na-Tür-Lich Dorf. Naturschutz vor der Haustür“, zu dem die Vortragsreihe gehört.

Anmeldung noch möglich

Wer jetzt noch an den Vorträgen teilnehmen wolle, habe weiterhin die Chance dazu: Am Donnerstag, 27. Januar, finde von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr das Online-Seminar „Einstieg in die Permakultur“ statt. Am darauf folgenden Donnerstag, 10. Februar, können Interessierte um die gleiche Zeit den Vortrag „Wasser im Garten – Kostbar und knapp“ hören. „Der insektenfreundliche Garten“ ist dann das Thema beim Online-Vortrag am Donnerstag, 24. Februar, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Weiter geht es am Mittwoch, 16. März, ebenfalls von 18 Uhr bis 19.30 Uhr mit dem Seminar „Naturschutz vor der Haustür“. Am darauf folgenden Donnerstag, 24. März, erhalten Teilnehmer um die gleiche Uhrzeit Einblicke in das Thema „Neophyten im Garten“. Die Vortragsreihe, die 2022 zum zweiten Mal stattfindet, endet mit einem Vortrag zu essbaren Wildpflanzen am Donnerstag, 7. April, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr.

Interessierte können sich bis zu einem Tag vor der Veranstaltung per E-Mail anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Den Zugang zu den Online-Seminarräumen erhalten Teilnehmer nach der Anmeldung in einer E-Mail. (enp)

anmeldung@biostation-bonn-rheinerft.de



Auch Blindschleichen fühlen sich in umweltfreundlichen Gärten wohl. Foto: Mittelstaedt/Station